

**t76 Pseudovergleytes Kolluvium, z. T. über Pseudogley-Parabraunerde, aus holozänen
Abschwemmassen über Fließerden und glazigenen Sedimenten**
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-K01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentälchen und Hangschleppen	
Bodentyp	Kolluvium, häufig pseudovergleyt, z. T. über Pseudogley-Parabraunerde oder über Parabraunerde sowie örtlich über Gley; stellenweise Pseudogley-Kolluvium und vergleytes Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen, verbreitet über Fließerden und glazigenen Sedimenten	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2(Ls3),G0–2(3)	4→10 dm
	Ls3–4;Tu3–Lts,G–O2–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D, sL4D, L3D, L4D, L5D, LIib2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

im Zentrum der Mulden vereinzelt Gley-Kolluvium (t-K03, Kartiereinheit t78)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–220 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

ubiquitäre Verbreitung mit meist kleinflächigen, örtlichen Vorkommen